

# *Dezernat III*

## *Stadtentwicklung & Umwelt*

---



**TERTIALBERICHT 3/2023**

---



---



---

16. April 2024



■	Überblick Dezernat III	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	5
■	Chancen und Risiken	6
■	Ergebnisplan	8
■	Budgetübersicht	9
■	Stellenübersicht	12
■	Kennzahlen	13

### **Klimaschutz und Klimaanpassung**

Im Bereich Klimaschutz lag der Schwerpunkt bei der Umsetzung von Sofortmaßnahmen aus dem Klima-Aktionsplan. Insbesondere die kommunale Wärmeplanung wurde intensiv vorbereitet und im Dezember 2023 der entsprechende Auftrag zur Erarbeitung vergeben. Darüber hinaus wurden strategisch wichtige Grundlagen geschaffen, wie etwa die Vorbereitungen zur Gründung der Klimaschutzagentur Jena oder die Schaffung neuer Klimaschutz-Personalstellen innerhalb der Verwaltung zur Umsetzung des Klima-Aktionsplans.

Im Themenbereich Klimaanpassung wurde weiterhin intensiv an der Ausarbeitung eines Hitzeaktionsplanes gearbeitet. Im November 2023 fand der erste Akteursworkshop statt, um die Bedarfe sowie Meinungen bezüglich verschiedener Maßnahmen abzufragen. Aktuell werden diese Maßnahmen weiter ausgearbeitet und präzisiert. Die Ergebnisse sollen in einem zweiten Akteursworkshop im Mai 2024 sowie mit der Öffentlichkeit im Juni 2024 vorgestellt und abgestimmt werden.

Hinsichtlich der Aufstellung von Trinkbrunnen im Stadtgebiet wurde ein Fördermittelantrag für insgesamt acht Trinkwasserspender gestellt. Auf Grundlage einer durchgeführten Vor-Ort-Begehung der Standorte mit allen relevanten Akteuren sollen nun die Anforderungen und Möglichkeiten präzisiert und das Leistungsverzeichnis für eine Ausschreibung zur Aufstellung der Trinkbrunnen vorbereitet werden.

### **Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

Die Arbeit der Zentralen Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung war im dritten Terial des Jahres 2023 vor allem durch die Begleitung von Vorhaben und Projekten sowie der Auswertung des diesjährigen Verfahrens zum Bürgerbudget bestimmt.

Aus der Phase zur Einreichung von Vorschlägen, die am 31.07.2023 endete, gingen insgesamt 74 Vorschläge hervor. Diese wurden im August und September gemeinsam mit verschiedenen Fachdiensten und Eigenbetrieben hinsichtlich der Gültigkeit geprüft. Es konnten 30 gültige Vorschläge in die Abstimmung gehen. An dieser haben 1.685 Menschen teilgenommen, wobei 1.512 Stimmabgaben gültig waren. Im Rahmen des Budgets können nun 14 Vorschläge in den kommenden zwei Jahren umgesetzt werden.

Die Auswertung der Zugriffszahlen der Vorhabenliste und die zunehmende Anzahl von Anfragen über die Kommentarfunktion zeigt eine weiterhin positive Entwicklung dieses Informationsmediums. So gab es bis zum 31.12.2023 insgesamt 5.514 Besuche (+ 27%), 6.321 eindeutige Seitenansichten (+ 20%) und 334 einmalige Downloads (+ 13%) - eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2022.

Der Beirat für Bürgerbeteiligung hat im Berichtszeitraum zweimal getagt. Hauptthemen waren das Bürgerbudget (Beschlüsse zum Prüfergebnis der Verwaltung und zum Endergebnis der Abstimmung) und die Bürgerbeteiligung zur klimaangepassten Platzgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes.

Darüber hinaus wurde eine Broschüre in verständlicher Sprache zu den vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten bei der Stadt Jena und den politischen Gremien in einer aktualisierten Fassung veröffentlicht.

### **Fachdienst Umweltschutz**

Im dritten Terial wurde der Entwurf eines Monitoringkonzepts für die Evaluierung der geplanten Maßnahmen aus dem Klima-Aktionsplan 2035 fertig gestellt. Zudem wurden für die Jahre 2021 und 2022 letztmalig ein Monitoring zum Leitbild Energie und Klimaschutz durchgeführt.

Für die nunmehr 4. Fortschreibung des Lärmaktionsplans mit dem Schwerpunkt „Verkehrslärm“ wurde die Auswahl der Lärmschwerpunkte, für welche vordringlich Maßnahmen geplant wurden, abgeschlossen und die Steckbriefe für die Lärmschwerpunkte (sog. Hotspots) mit Vorschlägen für mögliche Schallschutzmaßnahmen fertig gestellt. Somit liegt der Entwurf des Lärmaktionsplans 2024 vor und geht in die nochmalige Beteiligung.

Gleichbleibend zum letzten Terial gibt es weiterhin verstärkt Anfragen von Bürgern bzgl. der Erneuerung bzw. des Betriebs von Heizungsanlagen, die fachliche Unterstützung durch die Stadt Jena suchen, um Planungssicherheit für ihre eigenen Anlagen zu erreichen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Jena (20/0651-BV) sieht als operatives Ziel B 5.2 vor, ein Regenwassermanagement als festen Bestandteil der Stadtentwicklung durch entsprechende kommunale Regelungen bis 2025 zu etablieren. Der Fachdienst Umweltschutz wirkt weiterhin mit, für die Maßnahmen Nr. 5.2.1 - 5.2.4 konkrete Schritte zu deren Umsetzung in der AG Starkregen und Überflutungsvorsorge vorzubereiten.

## **Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz**

Im Jahr 2023 registrierte der Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz einen erneuten Rückgang der Bautätigkeit anhand der eingegangenen und genehmigten Bauanträge. Die erteilten Baugenehmigungen im Wohnungsbau gingen im Vergleich zum Vorjahr um etwa zehn Prozent zurück. Zudem zeigt sich eine Verschiebung hin zu Mehrfamilienhäusern. Kommen Grundstücke an den Markt, die noch vor wenigen Jahren mit einem Einfamilienhaus bebaut worden wären, erfolgt zunehmend eine maximale Ausnutzung des zulässigen Bauvolumens durch die Investoren. Mit der zunehmenden Verdichtung werden die Baugenehmigungsverfahren komplexer und zeitaufwändiger. Der sogenannte Bauüberhang im Wohnungsbau wird ebenfalls deutlicher wahrnehmbar. Hierbei handelt es sich um Bauprojekte, die bereits genehmigt sind oder sich in der Planungs- oder Genehmigungsphase befinden und aufgrund der unsicheren Marktverhältnisse nicht realisiert werden.

Die insgesamt in Jena verbaute Investitionssumme ist im vergangenen Jahr trotz abnehmender Zahl der Baugenehmigungen erneut gestiegen. Das hat seine Ursache zum einen in den erhöhten Baupreisen und zum anderen an den gewerblichen Baugenehmigungen bzw. einigen Großprojekten.

In der Denkmalbehörde wurden in 2023 etwa 20 Prozent mehr denkmalfachliche Erlaubnisverfahren durchgeführt als im Vorjahr. Zahlreiche Projekte werden intensiv und teils über mehrere Jahre betreut, wie etwa das D.O.M., das Alte Gut Zwätzen oder das alte Straßenbahndepot. Der Tag des Offenen Denkmals verzeichnete im Herbst eine nochmals gestiegene Besucherzahl. Um die Öffentlichkeitsarbeit und damit das Verständnis für die Funktion des Denkmalschutzes weiter zu befördern, wurde in der eigens aufgelegten Publikation „Jenaer Beiträge zur Denkmalpflege, Baugeschichte und Archäologie“ ein weiterer Band herausgegeben.

## **Fachdienst Stadtentwicklung**

Mit Einigung der gemeinsam in der AG Mietspiegel erarbeiteten Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels für 2023 zum 20.10.2023 konnte die neue Mietspiegelbroschüre mit Mietspiegeltabelle und Navigationskatalog fertiggestellt werden.

Im September 2023 wurde offiziell mit der Erarbeitung des Stadt-Umland-Konzeptes begonnen. Den Beginn des Beteiligungsprozesses bildete die Auftaktsitzung der Verwaltungsarbeitsgruppe, die den Prozess neben der noch zu konstituierenden projektbegleitenden Lenkungsrunde intensiv begleitet. Das Konzept soll Ende 2025 fertiggestellt sein.

Am 12. und 13.09.2023 wurde der 16. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik in Jena ausgerichtet. Dieser wurde durch den Fachdienst Stadtentwicklung fachlich intensiv vorbereitet.

Die Baumaßnahmen Nollendorfer Straße und Dammstraße sind in der Durchführung. Alle EU-Fördervorhaben sind abgerechnet und die letzten Verwendungsnachweise wurden bis Jahresende erstellt. Zum Fördervorhaben Deutsches Optisches Museum wurden zwei Zuwendungsbescheide erteilt.

## **Fachdienst Stadtplanung**

Im dritten Terial 2023 wurden nachstehende Vorhaben innerhalb der Stadtplanung, Freiraum- und Grünplanung schwerpunktmäßig bearbeitet bzw. umgesetzt:

- Aufgabenstellung Städtebauliches Entwicklungskonzept Bachstraße
- Dezernatsbeteiligung öffentliche Nutzungen Eichplatz Baufeld B
- Mitwirkung Freiraumgestaltung EichplatzAreal/ Kirchplatz
- Projektbegleitung/ Umsetzung Freiraumgestaltung Inselplatz
- Projektbegleitung/ Umsetzung Freiraumgestaltung Stadion
- Mitwirkung Umsetzung der Freiflächenplanung Karl-Marx-Allee
- Brunnenplanung an der Grünachse Mönchenberge
- Planung Skate-BMX-Park Paradies
- Freiraumplanung Spittelplatz

Folgende Planverfahren und städtebauliche Verträge wurden in der Bauleitplanung bearbeitet:

- B-Bu 07 „GE südlich der Lobedaer Straße“: Varianten, Vorbereitung Gutachten
- B-Gö 08 „Im oberen Kreuz“: Abstimmungen, Vorbereitungen Verfahrensumstellung
- B-J 42 „Gewerbegebiet An der Saalbahn“: Abstimmungen, Vorbereitungen Verfahrensumstellungen
- B-Kn 04 „Wohnen am Weingut Kunitz“: Einleitungsbeschluss
- B-Lo 12 „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“: Abwägung, Gutachtenerstellung, Vorbereitung Satzungsunterlagen
- B-Lo 13 „Möbelhaus an der Autobahn“: Erschließungsvertrag
- B-Lr 02 „Wohnbebauung An der Isserstedter Straße“: Vorentwurf, städtebaulicher Vertrag
- B-Mr 10 „Wohngebiet Am Golfplatz Münchenroda“: städtebauliches Konzept, Vorentwurf, Abstimmungen mit Behörden
- B-Wj 19 „Wohnbebauung Am Loh“: städtebauliche Überlegungen, Erschließungsplanung
- VBB-Am 08 „Wohn- und Geschäftsquartier Friedrich-Zucker-Straße (ehemals Columbus-Center)“: Vorentwurf
- VBB-J 40 „Wohnen am alten Weinberg“: Verlängerung Frist Vorhabenträgerwechsel
- VBB-J 41 „Quartier 22“: Entwurf
- VBB-J 45 „EichplatzAreal - Baufeld A“: Gutachten, Entwurf, Vorbereitung Auslegungsbeschluss
- VBB-J 46 „dotSource Campus“: Abwägung, Durchführungsvertrag
- VBB-J 47 „Solar-Quartier Wohnbebauung Saalbahnhofstraße“: Abstimmungen
- VBB-Lo 14 „Wohnbebauung Theobald-Renner-Straße“: Auslegungsbeschluss, Auslegung, Durchführungsvertrag
- VBB-Wj 20 „Erweiterung Erlenhöfe“: Verfahrensüberprüfung
- VBB-Wz 06 „Wohnbebauung Oßmaritzer Straße“: Entwurf, Vorbereitung Auslegungsbeschluss

### **Fachdienst Mobilität**

Im Bereich Planung Verkehrsanlagen war das dritte Tertial geprägt von der Vorbereitung der Ausschreibung von Straßenbaumaßnahmen, die nach Abklingen der Frostperiode 2024 begonnen werden sollen. So wurden die Ausschreibungsverfahren für die Baumaßnahme Kirchplatz Stadtzentrum veröffentlicht und es erfolgte die Vergabe der Baumaßnahmen Inselplatz (1. BA). In Erwartung des Planfeststellungsbeschlusses wurde auch die Ausschreibung des Kreisverkehrs Brückenstraße vorbereitet. Der Planfeststellungsbeschluss erfolgte im Dezember 2023, die Ausschreibung soll Anfang 2024 veröffentlicht werden.

Im laufenden Planfeststellungsverfahren Osttangente wurden die im Zusammenhang mit der Auslegung der Unterlagen eingegangenen Hinweise und Einwände ausgewertet und die notwendigen Erwidern formuliert. Diese sind Grundlage der im Jahr 2024 durchzuführenden Anhörung der Beteiligten.

Das dritte Tertial ist regelmäßig von umfangreichen Baumaßnahmen im öffentlichen Raum geprägt. Hierfür ist insbesondere im Bereich der Straßenverkehrsbehörde ein hohes Maß an Koordinierungsaufwand notwendig. Verkehrsplanerisch wurde im dritten Tertial der fertiggestellte Entwurf des Radverkehrsplans 2035+ umfassend mit allen Beteiligten abgestimmt und für den Gremienlauf im ersten Tertial 2024 vorbereitet.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wurden eine ganze Reihe von Themen der Mobilität (z.B. Studie Knotenpunkt Löbstedter Straße, fahrradfreundliche Straßenbahngleissysteme) behandelt. Durch die Aufnahme der Baumaßnahme Straßenbahnverlängerung Jena-Nord in ein Förderprogramm des Bundes ist der Weg frei zur Umsetzung des Projekts. Für alle 2024 beginnenden Fördervorhaben (z.B. Vorplatz Bahnhof Jena-Göschwitz Ost, Kreisverkehr Wiesenstraße) wurden bis 31.12.2023 die entsprechenden Förderanträge gestellt.

## **VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR**

Das Dezernat III - Stadtentwicklung und Umwelt erreichte zum dritten Tertial 2023 ein Ergebnis in Höhe von - 23.058 T€. Aufgrund der in 2023 getätigten Anordnungen sowie noch ausstehenden Jahresabschlussarbeiten ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2023 in Höhe von ca. 36.514 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen ist gegenüber dem Haushaltsansatz 2023 (Plan 2023: - 38.021 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von + 1.508 T€ zu rechnen.

### **Klimaschutz und Klimaanpassung**

In 2024 soll die Gründung der Klimaschutzagentur Jena abgeschlossen werden, sodass sie ihr Geschäft aufnehmen kann. Der Arbeitsschwerpunkt wird bis zum Ende des Jahres weiterhin auf der Umsetzung der Sofortmaßnahmen aus dem Klima-Aktionsplan liegen.

Im Bereich Klimaanpassung sind die Kernziele, den Hitzeaktionsplan im Sommer 2024 in die Gremien zu bringen und im gleichen Zeitraum die ersten Trinkwasserspender in Betrieb zu nehmen.

### **Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

Im Jahr 2024 werden sowohl die Evaluation der Leitlinien für Bürgerbeteiligung als auch die Anpassung der Bürgerbeteiligungssatzung erfolgen. Des Weiteren gibt es wieder das Bürgerbudget mit 100.000 €, mit denen unsere Stadt attraktiver und lebenswerter gestaltet werden kann.

### **Fachdienst Umweltschutz**

Die Beschlussfassung für die 4. Fortschreibung des Lärmaktionsplan einschließlich des Maßnahmenkatalogs ist für das 1. Quartal 2024 nach erneuter Offenlegung im Januar geplant.

Letztmalig wird für das Leitbild Energie und Klimaschutz, welches im Klima-Aktionsplan der Stadt Jena aufgegangen ist, für die Jahre 2022 und 2023 ein Monitoring in Form eines Kurzberichts erstellt. Dieser wird als Berichtvorlage im 1. Quartal 2024 in den entsprechenden Gremien vorgestellt und eingebracht.

Der Bericht "Handlungsstrategie im Umgang mit Altlasten, Deponien und illegalen Abfallablagerungen" zu 19/0155-BV "Müll- und Deponieflächen in der Natur um Jena und im Stadtgebiet aufzuarbeiten" sowie die Beantwortung des Fragenkatalogs wurden fertig gestellt und werden im 1. Quartal 2024 als Berichtsvorlage in den Stadtrat eingebracht.

### **Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz**

Es ist zu erwarten, dass sich der Trend rückläufiger Baugenehmigungen auch in 2024 fortsetzt und sich sowohl die Genehmigungsverfahren als auch die Bauzeiten aufgrund der Material- und Arbeitskräfteknappheit, den damit verbundenen Lieferengpässen und Preissteigerungen am Baumarkt, der damit einhergehenden Investitionsunsicherheit weiter in die Länge ziehen werden, Projekte mehrfach umgeplant oder auf Eis gelegt werden.

### **Fachdienst Stadtentwicklung**

Mit Aufnahme des Projektes „Klimaangepasste Platzgestaltung Ernst-Abbe-Platz“ in das Bundes-Förderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" beginnt im April 2024 der Bürgerbeteiligungsprozess. Aufbauend auf den Wettbewerbsergebnissen 2012 und der Ergebnisse der Beteiligung werden die Aufgabenstellung geschärft und im 2. bis 3. Quartal 2024 die Planung beauftragt. Der Planungsprozess wird voraussichtlich bis zum 4. Quartal 2025 andauern.

Bei der Bearbeitung „Rahmenplanung zur Weiterentwicklung des Bahnhofs Jena West und des Umfelds als Mobilitätsverknüpfungspunkt“ erfolgten mit Zeiss und der Deutschen Bahn Abstimmungsgespräche zu den bearbeiteten Szenarien bzw. städtebaulichen konzeptionellen Varianten mit einer kurz-, mittel- und langfristigen Strategie (ca. 5 bis 30 Jahre). Für das 1. Quartal 2024 ist die intensive Beteiligung der Bürgerschaft und im 2. Quartal 2024 die Fertigstellung der Rahmenplanung geplant.

Das Integrierte Energetische Quartierskonzept (IEQK) in Wenigenjena wird im 2. Quartal 2024 abgeschlossen. Es bildet die Basis für weitere konkrete energetische Maßnahmen im Quartier. Zur Koordinierung und Kommunikation wird im 1. Quartal ein Fördermittelantrag für einen Sanierungsmanager bei der Thüringer Aufbaubank gestellt.

Mit Beschluss zur Etablierung eines Bürgerzentrums in Winzerla im Januar 2024 starten gemeinsam mit KIJ im 1. und 2. Quartal 2024 die planungsvorbereitenden Prozesse. Bis Ende 2025 soll die Entwurfsplanung für einen Fördermittelantrag vorliegen.

Das erstellte Zonengutachten für die innerstädtischen Sanierungsgebiete dient als Grundlage für die Erhebung der ersten Ausgleichsbeträge per Bescheid im aufgehobenen Teilgebiet „Nördliche Innenstadt“. Die Baumaßnahmen Kirchplatz und Inselplatz 1. BA beginnen im Frühjahr 2024. In Zwätzen beginnen die Baumaßnahmen für den Radweg und den Spielplatz am Heiligenberg. Die Planung für den Gries wird in der ersten Jahreshälfte 2024 starten.

## **CHANCEN UND RISIKEN**

### **Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

Eine große Herausforderung wird weiterhin die zielgruppengerechte Kommunikation und Findung geeigneter Beteiligungsformate sein.

### **Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz**

Der hohe Druck zur maximalen Auslastung vorhandener Baugrundstücke aufgrund der Preis- und Angebotssituation kann zu zunehmend komplizierten und langwierigen Verläufen der Baugenehmigungsverfahren führen. Rechtsstreitigkeiten und Klageverfahren können zunehmen und personelle Kapazitäten binden.

Die anstehende Digitalisierung der Verwaltungsverfahren in der Bauaufsicht und Denkmalbehörde erfordert in zunehmendem Maße Ressourcen. Dem gegenüber steht die Chance, mit einer leistungsfähigen Baubehörde das Geschehen in der Stadt positiv zu gestalten.

### **Fachdienst Stadtentwicklung**

Die Umsetzung des Bürgerzentrums Winzerla als auch die Etablierung eines Sanierungsmanagers für das Quartier Wenigenjena stehen in Abhängigkeit möglicher Fördermittel, die noch nicht gesichert sind. Aktuell beschränken sich die möglichen Städtebaufördermittel für Lobeda und Winzerla in Summe auf die Finanzierung der Stadtteilbüroarbeit.

Mit den Jahresanträgen wurden neue Fördervorhaben für 2024 angemeldet - u.a. die August-Bebel-Straße und die St.-Jakob-Straße. Ein Risiko besteht darin, dass nicht ausreichend Finanzhilfen für den Beginn der Maßnahmen in 2024 zugeteilt werden.



**Christian Gerlitz**  
Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt

**Stand Ergebnisplan zum 31.12.2023**
**Werte in T€**

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	AO 2023	VAO 2023	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.371	8.714	12.948	14.447	5.733
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.400	2.291	2.864	2.425	135
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	3	0	31	9	9
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.325	2.461	2.199	2.205	-256
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen	27	0	0	0	0
09 sonstige laufende Erträge	62	16	33	42	26
10 Zins- und sonstige Finanzerträge					
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	6	0	6	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>18.187</b>	<b>13.488</b>	<b>18.076</b>	<b>19.134</b>	<b>5.646</b>
01 Personalaufwendungen SN	9.147	11.081	9.917	9.885	-1.196
02 Personalaufwendungen - ohne SN	-14	3	1	1	-1
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.131	16.336	17.355	17.511	1.175
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	3.001	4.040	0	4.040	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.451	3.639	10.109	10.117	6.478
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	12.315	14.331	3.738	12.013	-2.318
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	1	1	1
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.753	2.080	0	2.080	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>50.784</b>	<b>51.509</b>	<b>41.120</b>	<b>55.647</b>	<b>4.138</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-32.598</b>	<b>-38.021</b>	<b>-23.044</b>	<b>-36.514</b>	<b>1.508</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2022

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2023

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.12.2023

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-1.471
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung	317
Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	-6
<b>Abw. zum HH-Ansatz</b>	<b>-1.196</b>



## Stand Ergebnisplan zum 31.12.2023 je Budget

			Werte in T€				
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	Gesamt-Soll 2023	VAO 2023	Abweichung zum Gesamtsoll
T3003010	Koordinierung Bürgerbeteiligung / Klimaschutz Frau Beer	ER.02: Mehrertrag 1.313 T€ aus Zuweisungen vom Land für Klimaschutz (darunter Klimapakt sowie Klimaanpassungsmanagement) AW.01: Minderaufwand 171 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 29 T€ aus Veranstaltungskosten AW.07: Minderaufwand 186 T€ aus Zuschüssen an Vereine sowie im Rahmen des Bürgerbudgets AW.07: Minderaufwand 25 T€ aus Projektkosten mit Stadtwerken (zeitliche Verzögerung im Projekt) AW.09: Minderaufwand 1.577 T€ aus Gutachten	-416	-1.527	-1.703	-412	1.291
T3003020	Geoinformation Herr Dr. Meinhardt	ER.02: Mehrertrag 11 T€ aus Mehrbelastungsausgleich zur Umsetzung des Thüringer Geodateninfrastrukturgesetzes AW.01: Mehraufwand 22 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Mehraufwand 89 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2023	-828	-933	-938	-1.005	-67
T3023410	FD Umweltschutz Frau Günther	ER.02: Minderertrag 30 T€ aus Zuweisungen vom Land für Natur- und Bodenschutz ER.06: Minderertrag 32 T€ aus Kostenerstattung vom Zweckverband Naturschutzgroßprojekt (- 15 T€) sowie von privaten Unternehmen für passiven Lärmschutz (- 17 T€) AW.01: Minderaufwand 253 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 12 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2023 AW.04: Minderaufwand 503 T€ aus Kostenerstattung an übrige Bereiche für passiven Lärmschutz (- 214 T€) sowie Grünflächenvereinbarung (- 289 T€ aufgrund abweichender Kostenstellenaufteilung) AW.04: Minderaufwand 287 T€ aus Ausgleichs- und Erstmaßnahmen AW.07: Minderaufwand 89 T€ aus Zuschüssen AW.09: Minderaufwand 18 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2023 AW.09: Minderaufwand 169 T€ aus Gutachten	-4.015	-4.627	-5.724	-4.434	1.290

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	Gesamt-Soll 2023	VAO 2023	Abweichung zum Gesamtsoll
T3033430	FD Bauordnung und Denkmalschutz Herr Fehrmann	ER.04: Mehrertrag 233 T€ aus Baugenehmigungsgebühren ER.04: Minderertrag 300 T€ aus Prüfgebühren Brandschutz/ Statik (- 247 T€) sowie aus Stellplatzablöse (- 52 T€) ER.06: Mehrertrag 48 T€ aus Kostenerstattung von KIJ für Baugenehmigungen AW.01: Minderaufwand 41 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 52 T€ aus Weiterleitung Stellplatzablöse an KSJ AW.07: Minderaufwand 27 T€ aus Zuschüssen nach § 7 Abs. 2 ThDSchG AW.09: Minderaufwand 136 T€ aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2022 AW.09: Minderaufwand 198 T€ aus Prüfgutachten für Statik / Brandschutz AW.09: Mehraufwand 57 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-487	-2.203	-2.321	-1.877	444
T3053210	FD Stadtentwicklung Herr Liebe	ER.02: Mehrertrag 43 T€ aus Zuweisungen vom Land ER.02: Minderertrag 178 T€ aus Zuweisungen von Bund und Land aufgrund von zeitlicher Verzögerung im Projektanlauf AW.01: Minderaufwand 500 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 207 T€ aus Kostenerstattung für Taubenhaus City-Caree (- 143 T€, zeitliche Verschiebung im Projekt) sowie Gartenrückbau (- 54 T€) AW.07: Minderaufwand 101 T€ aus Zuschüssen für Kommunales Förderprogramm ThürStBauFörd (- 28 T€) sowie gem. AZR (- 73 T€) AW.09: Minderaufwand 931 T€ aus Gutachten	-3.159	-3.880	-4.772	-3.185	1.587
T3063220	FD Stadtplanung Herr Neumann	ER.06: Mehrertrag 95 T€ aus Kostenerstattung von privaten Unternehmen für Machbarkeitsstudien AW.01: Minderaufwand 81 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 388 T€ aus Grünflächenvereinbarung (aufgrund abweichender Kostenstellenaufteilung) AW.09: Minderaufwand 230 T€ aus Gutachten (- 190 T€) sowie nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2022 (- 40 T€)	-6.037	-5.933	-6.303	-6.254	49

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	Gesamt-Soll 2023	VAO 2023	Abweichung zum Gesamtsoll
T3073650	FD Mobilität Herr Margull	ER.02: Mehrertrag 36 T€ aus Zuweisungen vom Land für Radverkehrsplan ER.04: Mehrertrag 46 T€ aus Verwaltungsgebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen ER.06: Mehrertrag 36 T€ aus Kostenerstattung von KSJ für Personalkosten Planungsleistungen ER.06: Minderertrag 802 T€ aus Kostenerstattung von KSJ für externe Planungsleistungen AW.01: Minderaufwand 132 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 79 T€ aus Grünflächenvereinbarung (- 45 T€ aufgrund abweichender Kostenstellenaufteilung) sowie aus Veranstaltungskosten (- 34 T€) AW.07: Minderaufwand 12 T€ aus Ausgleichsbeträge VMT AW.09: Minderaufwand 10 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2023 AW.09: Minderaufwand 17 T€ aus Gutachten AW.09: Minderaufwand 802 T€ aus externe Planungsleistungen AW.09: Minderaufwand 11 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-17.655	-18.919	-19.700	-19.347	352
<b>Summe Dezernat 3</b>			<b>-32.598</b>	<b>-38.021</b>	<b>-41.460</b>	<b>-36.514</b>	<b>4.946</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-3.439</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>1.508</b>

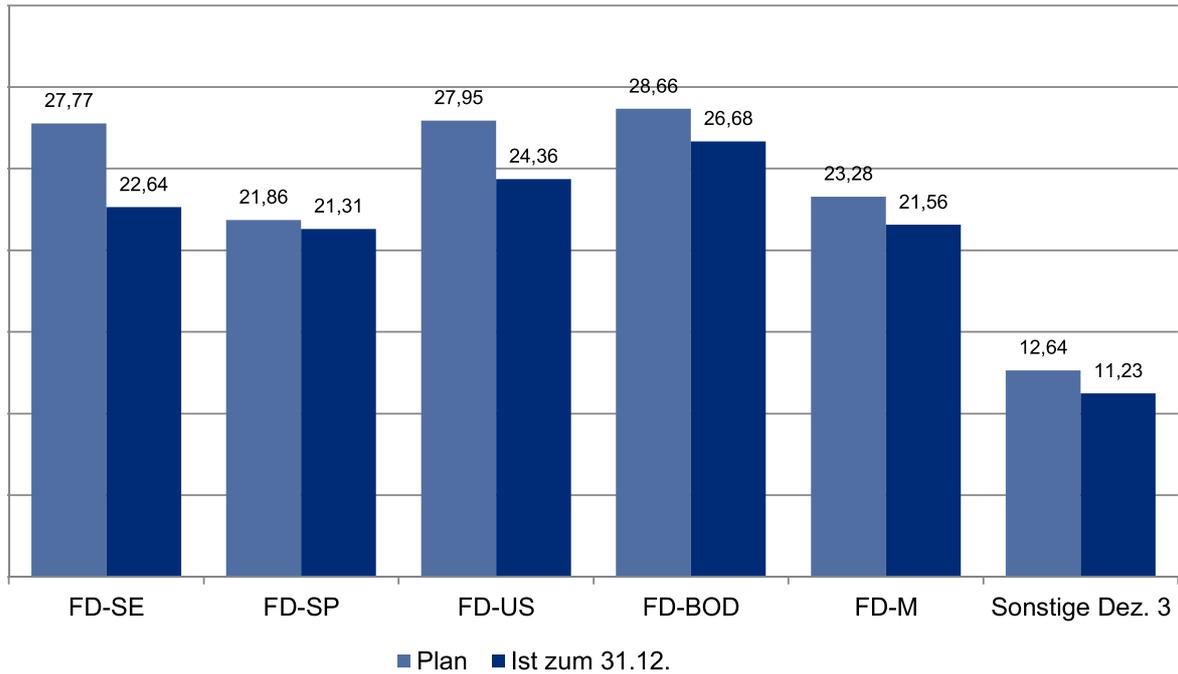
Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2022

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

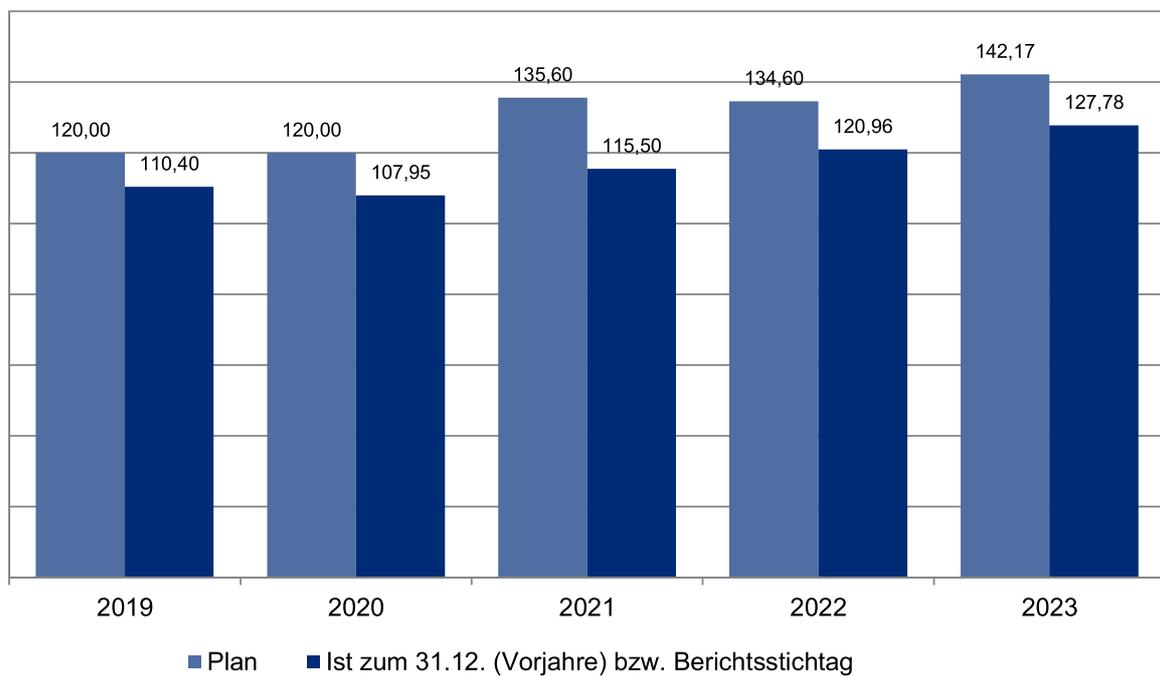
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2023

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Stellenbesetzung je Fachdienst



## Stellenentwicklung



## Kennzahlen zum 31.12.2023 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2023	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T3003010	Koordinierung Bürgerbeteiligung / Klimaschutz					
1117	Planungsrechtliche Koordinierung / Bürgerbeteiligung / Klimaschutzkoordination (P)					
	11170110 Anzahl der Bürgerinformationsveranstaltungen	15		17	17,00 ✓	
T3003020	Geoinformation					
5114	Geoinformation (P)					
	1) Jährlich werden 16,5 % der digitalen Stadtkarte mit Hilfe der Durchführung von Bildflügen und digitaler Auswertung aktualisiert.					
	2) Auskünfte, Kartenauszüge und andere Visualisierungen sind vom Innendienst nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Daten innerhalb einer Woche zur Verfügung zu stellen.					
	3) Vermessungsaufträge sind vom Außendienst innerhalb von 3 Monaten zu bearbeiten.					
	51140005 Anteil der aktualisierten digitalen Stadtkarte im Jahr in %	16,5	16,5	16,5	0,00 ✓	
	51140021 Quote der innerhalb einer Woche erteilten Auskünfte und bereitgestellten Kartenauszüge und Visualisierungen in %	100	100	100	0,00 ✓	
	51140031 Quote der innerhalb von 3 Monaten bearbeiteten Vermessungsaufträge in %	100	100	100	0,00 ✓	
T3023410	FD Umweltschutz					
5371	Abfallwirtschaft (P)					
	1) Berücksichtigung der Belange der Abfallentsorgung in Planungs- und anderen Genehmigungsverfahren					
	2) Sicherung einer umweltgerechten Abfallentsorgung für Bürger und Gewerbetreibende (KSJ)					
	3) Zeitnahe Beräumung von illegalen Abfallablagerungen in öffentlichen Bereichen der Stadt, Verursacherermittlung und Ahndung (KSJ)					
	53710030 Quote Bearbeitung von Anfragen zur Abfallentsorgung innerhalb von 10 Arbeitstagen in %	80	80	80	0,00 ✓	
	53710031 Anzahl der Anlagenüberprüfungen / Begehungen	7	7	5	-28,57 % ✗	
5522	Gewässerschutz (P)					
	1) Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen					
	2) Aktivierung und Unterstützung des vorbeugenden Hochwasserschutzes mit den vorhandenen Instrumenten. Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen					
	3) Berücksichtigung der Belange des Gewässerschutzes in Planungs- und Baugenehmigungsverfahren					
	55220032 Anzahl der überwachten wasserrechtlichen Entscheidungen	80	80	78	-2,50 % ✓	
5523	Bodenschutz (P)					
	1) Konsequente Bearbeitung und Überwachung der Altlasten-verdachtsflächen / Altlasten / Altablagerungen im Stadtgebiet zur Sicherung und Wiederherstellung der Bodenfunktionen sowie zur Minimierung des Verbrauchs und der Versiegelung von Neuf Flächen (naturnahe Flächen z.B. Grün-flächen, Felder, Wald)					
	2) Berücksichtigung der Belange des Bodenschutzes in Plan- und anderen Genehmigungsverfahren					
	3) Erteilung von Auskünften aus dem Thüringer Altlasteninformationssystem (THALIS)					
	55230020 Quote der Erteilung von schriftlichen Auskünften aus THALIS innerhalb von 15 AT in %	80		100	100,00 ✓	
5541	Natur- und Artenschutz (P)					
	1) Erhalt des städtischen Großgrünbestandes durch Vollzug und Kontrolle der Auflagen aus der kommunalen Baumschutzsatzung zu Baumerersatzpflanzungen					
	55410021 Fläche, auf der Landschaftspflege erfolgt, in ha	60			✓	
5542	Immissionsschutz (P)					
	1) Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen und Gefahren, erheblichen Benachteiligungen oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft durch Anlagen; Verbesserung der Luftqualität innerhalb der Stadt Jena um die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu schützen.					
	2) Durch die fachliche Unterstützung stadteigener Planungen und Genehmigungen sowie durch Lärminderungsplanung soll einer Steigerung der Immissionsbelastung entgegengewirkt werden und wo es möglich ist, eine Reduzierung erreicht werden.					

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2023	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
		3) Erhalt und Schaffung gesunder Wohnverhältnisse durch immissionsschutzrechtliche Planungsbeteiligung bei städtischen Projekten				
		55420030 Anzahl der durchgeführten Überwachungen bei nicht genehmigungs- und genehmigungsbedürftigen Anlagen	130	130	88	-42,00 ✓
<b>5551</b>	<b>Stadtforst und Kommunale Forstwirtschaft (P)</b>	1) Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung				
		55510055 Anzahl der Veranstaltungen und Projekte (Pflanzaktionen, Jugendcamps, Thür. Holzmarkt, Freiwilligentag, Familienwandertag, Umwel			110	110,00 ✓
<b>T3033430</b>	<b>FD Bauordnung und Denkmalschutz</b>					
<b>5211</b>	<b>Bauaufsicht / Baurechtliche Verfahren (P)</b>	1) Entscheidung über die öffentlich-rechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben sowie Rechtssicherheit für Antragsteller/ Bauherren 2) Beratung, Genehmigung und Überwachung von Vorhaben bezüglich der Einhaltung aller öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften.				
		52110010 Quote der innerhalb der Regelbearbeitungszeit nach § 62 ThürBO bearbeiteten Bauanträge in %	90	90	95	5,00 ✓
		52110020 Anteil der intern geprüften Brandschutzkonzepte in %	70	70	67,5	-2,50 ✓
<b>5231</b>	<b>Denkmalschutz und Denkmalpflege (P)</b>	1) Erhalt aller gem. § 2 ThürDSchG geschützten Kulturdenkmale und Herbeiführung einer denkmalgerechten Nutzung im Rahmen des denkmalschutzrechtlichen Erlaubnisverfahrens 2) Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit				
		52310021 Besucherzahl von Veranstaltungen mit Denkmalbezug	4.000		6.400	✓
<b>T3053210</b>	<b>FD Stadtentwicklung</b>					
<b>1115</b>	<b>Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21 (P)</b>	1) Verknüpfung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. 2) Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Agenda-Prozesses sowie Steigerung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements				
		11150010 Stromverbrauch städtischer Stellen in kWh/m²	20	20	17,76	-2,24 ✓
		11150011 Wärmeverbrauch städtischer Stellen in kWh/m²	74,5		56,25	56,25 ✗
		11150012 Papierverbrauch städtischer Stellen in t	55	55	48,05	-6,95 ✓
<b>5111</b>	<b>Grundlagen und Grundsätze der nachhaltigen Stadtentwicklung (P)</b>	1) Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung nach BauGB				
		51110021 Baufertigstellung Wohneinheiten in WE	300		157	157,00 ✓
<b>5113</b>	<b>Stadtumbau (P)</b>	1) Der Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung beträgt 100 %.				
		51130015 Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung in %	100	100	100	0,00 ✓
<b>T3063220</b>	<b>FD Stadtplanung</b>					
<b>5112</b>	<b>Verbindliche Bauleitplanung und Planungsrecht (P)</b>	1) Schaffung und Absicherung des Planungsrechts durch Bauleitpläne 2) Verbesserung der Informationsbereitstellung (z.B. Internet, E-Government) und verstärkte Einbeziehung der Bürger in Planungsprozesse 3) Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung nach BauGB sowie Schaffung und Absicherung des Planungsrechts durch Bauleitpläne 4) Bedarfsgerechte Spielanlagen als Beitrag zur familienfreundlichen Stadt				
		51120042 Anzahl der Auslegungen von Bauleitplänen	6		2	2,00 ✓
<b>T3073650</b>	<b>FD Mobilität</b>					
<b>1231</b>	<b>Verkehrsrechtliche Anordnungen, Erlaubnisse und Genehmigungen (P)</b>	1) 85% der Baustellenanordnungen werden innerhalb von 10 Arbeitstagen beschieden. 2) 90 % der Ausnahmegenehmigungen werden innerhalb von 5 AT entschieden. 3) Die Verkehrsunfallzahlen verringern sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2 %. 4) Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit innerhalb des Stadtgebietes beträgt mindestens 30 km/h. 5) Die Verkehrsunfallzahlen an Unfallschwerpunkten verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 3 %.				

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2023	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
	12310010 Anteil der innerhalb von 10 AT beschiedenen Anordnungen in %	85	85	87	2,00 ✓
	12310020 Anteil der innerhalb von 5 AT entschiedenen Ausnahmegenehmigungen in %	90	90	92	2,00 ✓
	12310030 Veränderung der Unfallzahlen insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %	-2	-2	-2	0,00 ✓
	12310040 durchschnittliche Reisegeschwindigkeit in km/h	30	30	30,8	0,80 ✓
	12340010 Veränderung der Unfallzahlen an Unfallschwerpunkten gegenüber dem Vorjahr in %	-3	-3	-3	0,00 ✓